



A CANON COMPANY

SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname oder Bezeichnung des Gemischs UVgel 460 ink Cyan

Andere Identifikationsmittel

Article Number 1070104722

Registrierungsnummer -

Synonyme Keine.

SDS-Nummer 1112

Produktcode 1965C038AA

Ausgabedatum 15-März-2019

Überarbeitungsnummer 1,1

Datum der Überarbeitung 21-Juni-2019

Datum des Inkrafttretens 07-Juni-2019

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Inkjet Druckfarben.

Verwendungen, von denen abgeraten wird Von einer anderen Art der Verwendung wird abgeraten.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Océ-Technologies B.V.

Anschrift St. Urbanusweg 43

Ort 5914 CA Venlo

Land Die Niederlande

Telefonnummer +31 77 359 2222

E-mail-Adresse sds-hq@oce.com

1.4. Notrufnummer

Nationales Vergiftungsberatungszentrum +49 (0)30 30686700 (24 Stunden täglich zugänglich.)

NCEC Service +49 89 22 061012 Nur für chemische Notfälle. (24 Stunden täglich zugänglich.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Gemisch wurde auf seine physikalischen, gesundheitlichen und Umweltgefahren bewertet und/oder getestet. Es gilt die nachfolgende Einstufung.

Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung

Gesundheitsgefahren

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2	H315 - Verursacht Hautreizungen.
Schwere Augenschädigung Reizung der Augen	Kategorie 2	H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1	H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Reproduktionstoxizität	Kategorie 1B	H360 - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

Umweltgefahren

Gewässergefährdend, langfristig gewässergefährdend	Kategorie 2	H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
--	-------------	--

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der geänderten Fassung

Enthält: (5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat, 2-Propensäure , 1 ,6-hexanediyl ester, polymer with 2-aminoethanol, Ethyl4-dimethylaminobenzoate, PROPOXYLATED NEOPENTYL GLYCOL DIACRYLATE

Gefahrenpiktogramme**Signalwort**

Gefahr

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H360 Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise**Prävention**

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Reaktion

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Lagerung

Steht nicht zur Verfügung.

Entsorgung

Steht nicht zur Verfügung.

Zusätzliche Angaben auf dem Etikett

Keine.

2.3. Sonstige Gefahren

Kein PBT- oder vPvB-Gemisch oder Stoff.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Allgemeine Angaben**

Chemische Bezeichnung	%	CAS-Nr. / EG-Nummer	REACH-Registrierungsnummer	Index-Nr.	Hinweise
(5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat	40 - < 70	66492-51-1 266-380-7	01-2119976303-36-XXXX	-	
Einstufung:	Skin Irrit. 2;H315, Skin Sens. 1B;H317, Aquatic Chronic 2;H411				
2-Propensäure , 1 ,6-hexanediyl ester, polymer with 2-aminoethanol	3 - < 5	67906-98-3 -	-	-	
Einstufung:	Skin Irrit. 2;H315, Skin Sens. 1;H317, Eye Irrit. 2;H319				
Ethyl4-dimethylaminobenzoate	3 - < 5	10287-53-3 233-634-3	01-2120766020-67-xxxx	-	
Einstufung:	Repr. 1B;H360, Aquatic Chronic 2;H411				
PROPOXYLATED NEOPENTYL GLYCOL DIACRYLATE	3 - < 5	84170-74-1 -	01-2119970213-43-xxxx	-	
Einstufung:	Skin Sens. 1B;H317, Aquatic Chronic 2;H411				
Geschäftsgeheimnis	1 - < 3	Vertraulich -	-	-	
Einstufung:	Eye Irrit. 2;H319				
TRIHYDROXYMETHYLPROPYLTRIA CRYLAT	1 - < 3	15625-89-5 239-701-3	01-211949896-11-xxxx	607-111-00-9	
Einstufung:	Skin Irrit. 2;H315, Skin Sens. 1;H317, Eye Irrit. 2;H319, Aquatic Acute 1;H400, Aquatic Chronic 1;H410				
DI(TRIMETHYLOLPROPANE) TETRAACRYLATE	1 - < 2,5	94108-97-1 302-434-9	01-2119977121-41-XXXX	-	
Einstufung:	Skin Sens. 1;H317, Eye Irrit. 2;H319, Aquatic Chronic 2;H411				

Chemische Bezeichnung	%	CAS-Nr. / EG-Nummer	REACH-Registrierungsnummer	Index-Nr.	Hinweise
HEXAMETHYLENDIACRYLAT (HDDA)	< 1	13048-33-4 235-921-9	01-2119484737-22-xxxx	607-109-00-8	
Einstufung:	Skin Irrit. 2;H315, Skin Sens. 1;H317, Eye Irrit. 2;H319, Aquatic Acute 1;H400, Aquatic Chronic 1;H410				
Phenylbis(2,4,6-trimethylbenzoyl) phosphine-oxide	< 1	162881-26-7 423-340-5	01-2119489401-38-xxxx	015-189-00-5	
Einstufung:	Skin Sens. 1;H317, Aquatic Chronic 4;H413				

Liste mit Abkürzungen und Symbolen, die möglicherweise vorstehend verwendet wurden

#: Für diesen Stoff gibt es einen Grenzwert bzw. Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz.
M: M-Faktor
PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanz.
vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.
Alle Konzentrationen sind in Gewichtsprozent angegeben, sofern der Inhaltsstoff kein Gas ist. Gaskonzentrationen werden in Volumenprozent angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben	Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen). Sicherstellen, dass medizinisches Personal sich der betroffenen Materialien bewusst ist und Schutzvorkehrungen trifft. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen	
Einatmen	An die frische Luft bringen. Einen Arzt rufen, falls Symptome auftreten oder anhalten sollten.
Hautkontakt	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und die Haut mit Wasser und Seife waschen. Bei Hautausschlägen und anderen Hautbeschwerden: Ärztliche Hilfe hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt mitnehmen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
Augenkontakt	Augen sofort für 15 Minuten mit reichlich Wasser ausspülen. Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen, wenn dies einfach möglich ist. Mit dem Auswaschen fortfahren. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn sich Reizung entwickelt und anhält.
Verschlucken	Mund ausspülen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.
4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen	Starke Augenreizung. Dieses Produkt kann Brennen, Tränenbildung, Rötung, Schwellung und verschwommene Sicht verursachen. Hautreizung. Kann Rötung und Schmerzen verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Dermatitis. Ausschlag.
4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung	Allgemeine Unterstützungsmaßnahmen und symptomatische Behandlung sind angezeigt. Betroffene Person unter Beobachtung halten. Die Symptome können verzögert auftreten.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Allgemeine Brandgefahren	Keine Angaben über ungewöhnliche Brand- oder Explosionsgefahr.
5.1. Löschmittel	
Geeignete Löschmittel	Wasserdampf. Schaum. Trockenpulver. Kohlendioxid (CO ₂).
Ungeeignete Löschmittel	Zum Löschen keinen Wasserstrahl verwenden, da das Feuer dadurch verteilt werden kann.
5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln.
5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung	
Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung	Im Brandfall schweres Atemschutzgerät und komplette Schutzausrüstung tragen.
Besondere Verfahren zur Brandbekämpfung	Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist.
Besondere Löschhinweise	Gewöhnliche Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen; dabei Gefahren durch andere beteiligte Materialien berücksichtigen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Unnötiges Personal fernhalten. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Während der Entsorgung geeignete Schutzkleidung und -ausrüstung tragen. Einatmen von Nebel/Dampf vermeiden. Beschädigte Behälter oder ausgetretenes Material nur berühren, wenn geeignete Schutzkleidung getragen wird. Für angemessene Lüftung sorgen. Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden. Für persönliche Schutzmaßnahmen, siehe Abschnitt 8 im SDB.

Einsatzkräfte

Unnötiges Personal fernhalten. Empfohlenen persönlichen Schutz verwenden, wie in Abschnitt 8 im SDB empfohlen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Zuständigen Geschäftsführer oder Bereichsleiter über alle Freisetzungen in die Umwelt informieren. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Eindringen in die Kanalisation, den Boden oder Wasserwege vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Eindringen in Wasserwege, die Kanalisation, Keller oder geschlossene Räume verhindern.

Große ausgelaufene Mengen: Falls nicht risikoträchtig, Materialfuss stoppen. Falls möglich, verschüttetes Material eindämmen. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter füllen. Nach dem Entfernen des Produkts den Bereich mit Wasser spülen.

Kleine Austrittsmengen: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Oberflächen gründlich reinigen, um Kontaminationsrückstände zu entfernen.

Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Für persönliche Schutzmaßnahmen, siehe Abschnitt 8 im SDB. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13 im SDB.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Einatmen von Nebel/Dampf vermeiden. Berührung mit den Augen, der Haut und Kleidung vermeiden. Längeren Kontakt vermeiden. Muss nach Möglichkeit in geschlossenen Systemen gehandhabt werden. Für ausreichend Belüftung sorgen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Anerkannte industrielle Hygienemaßnahmen beachten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Unter Verschluss aufbewahren. In einem dicht verschlossenen Behälter aufbewahren. Von unverträglichen Stoffen fernhalten (Siehe Abschnitt 10 des SDB's).

7.3. Spezifische Endanwendungen

Professional use und Industrial use

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für berufsbedingte Exposition Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine Expositionsgrenzen angegeben.

Biologische Grenzwerte Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.

Empfohlene Überwachungsverfahren Standardüberwachungsverfahren befolgen.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level, DNEL)

Arbeiter

Komponenten	Wert	Bewertungsfaktor	Hinweise
DI(TRIMETHYLOLPROPANE) TETRAACRYLATE (CAS 94108-97-1)			
Langfristig, systemisch, dermal	1,67 mg/kg KG/Tag	300	Toxizität bei wiederholter Verabreichung
Langfristig, systemisch, inhalativ	5,88 mg/m3	75	Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNECs)

Komponenten	Wert	Bewertungsfaktor	Hinweise
DI(TRIMETHYLOLPROPANE) TETRAACRYLATE (CAS 94108-97-1)			
Boden	0,096 mg/kg		
Meerwasser	0 mg/l	10000	
Sediment (Meerwasser)	0,048 mg/kg		
Sediment (Süßwasser)	0,484 mg/kg		
STP (Abwasserkläranlage)	100 mg/l	10	
Süßwasser	0,001 mg/l	1000	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Für ausreichend Belüftung sorgen. Siehe Bedienhandbuch bzw. Sicherheitsdatenblatt des Druckers.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Angaben Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden.

Augen-/Gesichtsschutz Wenn Kontakt wahrscheinlich ist, wird eine Schutzbrille mit Seitenschutz empfohlen.

Hautschutz

- **Handschutz** : Geeignete chemikalienbeständige Handschuhe tragen. Ansell Microflex ® 93-260 (240 minutes)

- **Sonstige Schutzmaßnahmen** Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.

Atemschutz

Steht nicht zur Verfügung.

Thermische Gefahren

Normalerweise keine notwendig.

Hygienemaßnahmen

Erforderliche ärztliche Untersuchungen sind einzuhalten. Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z. B Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung und Schutzausrüstung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Verschüttetes eingrenzen und Freisetzung verhindern. Nationale Emissionsvorschriften beachten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand Flüssigkeit.

Form Flüssig.

Farbe Blau

Geruch Sehr schwach.

Geruchsschwelle Steht nicht zur Verfügung.

pH-Wert Entfällt

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt -28,7 °C (-19,66 °F) geschätzt

Siedebeginn und Siedebereich Nicht verfügbar

Flammpunkt 139,0 °C (282,2 °F)

Verdampfungsgeschwindigkeit Steht nicht zur Verfügung.

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) Nicht anwendbar.

Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Untere Entzündbarkeitsgrenze (%) Steht nicht zur Verfügung.

Obere Entzündbarkeitsgrenze (%) Steht nicht zur Verfügung.

Explosionsgrenze – untere (%) Entfällt

Explosionsgrenze – obere (%) Entfällt

Dampfdruck < 70 mBar bei 70 C

Dampfdichte Steht nicht zur Verfügung.

Relative Dichte Steht nicht zur Verfügung.

Löslichkeit(en)

Löslichkeit (in Wasser) Steht nicht zur Verfügung.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser Steht nicht zur Verfügung.

Selbstentzündungstemperatur 300 °C (572 °F)

Zersetzungstemperatur Steht nicht zur Verfügung.

Viskosität 190 - 250 mPa·s

Explosive Eigenschaften Nicht explosiv.

Oxidierende Eigenschaften	Nicht oxidierend.
9.2. Sonstige Angaben	
Dichte	1,07 g/cm ³ bei 70 1,11 g/cm ³ bei 25 C
VOC	0 %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität	Das Produkt ist stabil und unter normalen Gebrauchs-, Lager- oder Transportbedingungen nicht reaktiv.
10.2. Chemische Stabilität	Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	Kontakt mit unverträglichen Materialien.
10.5. Unverträgliche Materialien	Starke Oxidationsmittel.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Einatmen	Anhaltendes Einatmen kann schädlich sein.
Hautkontakt	Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Augenkontakt	Verursacht schwere Augenreizung.
Verschlucken	Kann beim Verschlucken Unwohlsein verursachen. Verschlucken ist jedoch kein wahrscheinlicher primärer Expositionsweg am Arbeitsplatz.

Symptome Starke Augenreizung. Dieses Produkt kann Brennen, Tränenbildung, Rötung, Schwellung und verschwommene Sicht verursachen. Hautreizung. Kann Rötung und Schmerzen verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Dermatitis. Ausschlag.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität Nicht bekannt.

Komponenten	Spezies	Testergebnisse
(5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat (CAS 66492-51-1)		
Akut		
Dermal		
LD50	Kaninchen	> 2000 mg/kg
Oral		
LD50	Ratte	> 2000 mg/kg
DI(TRIMETHYLOLPROPANE) TETRAACRYLATE (CAS 94108-97-1)		
Akut		
Dermal		
LD50	Ratte	> 2000 mg/kg, 24 Stunden
Einatmen		
<i>Dampf</i>		
LC50	Ratte	> 0,41 mg/l, 7 Stunden Analogie
Oral		
LD50	Ratte	> 5000 mg/kg
Ethyl4-dimethylaminobenzoate (CAS 10287-53-3)		
Akut		
Dermal		
<i>Feststoff</i>		
LD50	Kaninchen	> 2000 mg/kg KG/Tag
Oral		
<i>Feststoff</i>		
LD50	Ratte	> 2000 mg/kg KG/Tag

Komponenten	Spezies	Testergebnisse
HEXAMETHYLENDIACRYLAT (HDDA) (CAS 13048-33-4)		
Akut		
Dermal		
LD50	Kaninchen	3650 mg/kg, 24 Stunden
Oral		
LD50	Ratte	> 5000 mg/kg
Phenylbis(2,4,6-trimethylbenzoyl) phosphine-oxide (CAS 162881-26-7)		
Akut		
Dermal		
LD50	Ratte	> 2000 ml/kg
Oral		
LD50	Ratte	> 2000 mg/kg
PROPOXYLATED NEOPENTYL GLYCOL DIACRYLATE (CAS 84170-74-1)		
Akut		
Dermal		
LD50	Ratte	> 2000 mg/kg, 24 Stunden
Oral		
LD50	Ratte	> 5000 mg/kg
TRIHYDROXYMETHYLPROPYLTRIACRYLAT (CAS 15625-89-5)		
Akut		
Oral		
LD50	Ratte	> 5000 mg/kg
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht Hautreizungen.		
Reizung Korrosion - Haut		
PROPOXYLATED NEOPENTYL GLYCOL DIACRYLATE	OECD 404	Ergebnis: Nicht reizend
DI(TRIMETHYLOLPROPANE) TETRAACRYLATE	OECD 404	Ergebnis: Nicht reizend Spezies: Kaninchen
Ethyl4-dimethylaminobenzoate	OECD 404	Ergebnis: Nicht reizend Spezies: Kaninchen
Phenylbis(2,4,6-trimethylbenzoyl) phosphine-oxide	OECD 404	Ergebnis: Nicht reizend Spezies: Kaninchen
HEXAMETHYLENDIACRYLAT (HDDA)	OECD 404	Ergebnis: reizend Spezies: Kaninchen
(5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat	OECD 404	Ergebnis: reizend Spezies: Ratte
TRIHYDROXYMETHYLPROPYLTRIACRYLAT	OECD 404	Ergebnis: reizend Spezies: Ratte
Schwere Augenschädigung Verursacht schwere Augenreizung.		
Reizung der Augen		
Auge		
TRIHYDROXYMETHYLPROPYLTRIACRYLAT		Ergebnis: reizend
(5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat	EU B,5	Ergebnis: Nicht reizend Spezies: Kaninchen
PROPOXYLATED NEOPENTYL GLYCOL DIACRYLATE	OECD 405	Ergebnis: Nicht reizend
DI(TRIMETHYLOLPROPANE) TETRAACRYLATE	OECD 405	Ergebnis: Nicht reizend Spezies: Kaninchen
Ethyl4-dimethylaminobenzoate	OECD 405	Ergebnis: Nicht reizend Spezies: Kaninchen
Phenylbis(2,4,6-trimethylbenzoyl) phosphine-oxide	OECD 405	Ergebnis: Nicht reizend Spezies: Kaninchen

Auge

HEXAMETHYLENDIACRYLAT (HDDA)

OECD 405

Ergebnis: reizend

Spezies: Kaninchen

Sensibilisierung der Atemwege Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich.**Sensibilisierung der Haut** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.**Sensibilisierung der Haut**

HEXAMETHYLENDIACRYLAT (HDDA)

Ergebnis: sensibilisierend

Spezies: Menschlich

TRIHYDROXYMETHYLPROPYLTRIACRYLAT

Ergebnis: sensibilisierend

Spezies: Menschlich

Ethyl4-dimethylaminobenzoate

OECD 406

Ergebnis: Not sensitizing

Spezies: Meerschweinchen

Phenylbis(2,4,6-trimethylbenzoyl) phosphine-oxide

OECD 406

Ergebnis: sensibilisierend

Spezies: Meerschweinchen

HEXAMETHYLENDIACRYLAT (HDDA)

OECD 406, GMPT

Ergebnis: sensibilisierend

Spezies: Meerschweinchen

PROPOXYLATED NEOPENTYL GLYCOL
DIACRYLATE

OECD 406, GMPT

Ergebnis: sensibilisierend

Spezies: Meerschweinchen

DI(TRIMETHYLOLPROPANE) TETRAACRYLATE

OECD 429

Ergebnis: Positiv

Spezies: Maus

(5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat

OECD 429

Ergebnis: sensibilisierend

Schwere: EC3=2,8%

PROPOXYLATED NEOPENTYL GLYCOL
DIACRYLATE

OECD 429

Ergebnis: sensibilisierend

Schwere: EC3=4,6%

HEXAMETHYLENDIACRYLAT (HDDA)

OECD 429, LLNA

Ergebnis: sensibilisierend

Schwere: EC3 = 0,9%

Keimzell-Mutagenität Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich.**Keimzell-Mutagenität: Ames-Test**

(5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat

OECD 471

Ergebnis: Negativ

Ethyl4-dimethylaminobenzoate

OECD 471

Ergebnis: Negativ

Phenylbis(2,4,6-trimethylbenzoyl) phosphine-oxide

OECD 471

Ergebnis: Negativ

PROPOXYLATED NEOPENTYL GLYCOL
DIACRYLATE

OECD 471

Ergebnis: Negativ

DI(TRIMETHYLOLPROPANE) TETRAACRYLATE

OECD 471

Ergebnis: Positiv

HEXAMETHYLENDIACRYLAT (HDDA)

OECD 471, in vitro

Ergebnis: Negativ

TRIHYDROXYMETHYLPROPYLTRIACRYLAT

OECD 471, in vitro

Ergebnis: Negativ

Keimzell-Mutagenität: Chromosomenabberation

Ethyl4-dimethylaminobenzoate

OECD 471, without metabolic activation

Ergebnis: Negativ

Phenylbis(2,4,6-trimethylbenzoyl) phosphine-oxide

OECD 473

Ergebnis: Negativ

Ethyl4-dimethylaminobenzoate

OECD 473, bei Stoffwechselaktivierung

Ergebnis: Positiv

TRIHYDROXYMETHYLPROPYLTRIACRYLAT

OECD 473, in vitro

Ergebnis: Positiv

Keimzell-Mutagenität: Mikrokern

(5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat

OECD 474

Ergebnis: Negativ

DI(TRIMETHYLOLPROPANE) TETRAACRYLATE

OECD 474

Ergebnis: Negativ

Ethyl4-dimethylaminobenzoate

OECD 474

Ergebnis: Negativ

PROPOXYLATED NEOPENTYL GLYCOL
DIACRYLATE

OECD 474, Analogie

Ergebnis: Negativ

Keimzell-Mutagenität: Mikrokern

TRIHYDROXYMETHYLPROPYLTRIACRYLAT

OECD 474, In vivo

Ergebnis: Negativ

HEXAMETHYLENDIACRYLAT (HDDA)

OECD 487, in vitro

Ergebnis: Negativ

Mutagenität

PROPOXYLATED NEOPENTYL GLYCOL
DIACRYLATE

OECD 467, in vitro Mammalian Cell Gene Mutation test

Ergebnis: Negativ

Phenylbis(2,4,6-trimethylbenzoyl) phosphine-oxide

OECD 476

Ergebnis: Negativ

(5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat

OECD 476, I vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test

Ergebnis: Negativ

HEXAMETHYLENDIACRYLAT (HDDA)

OECD 476, in vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test

Ergebnis: Negativ

TRIHYDROXYMETHYLPROPYLTRIACRYLAT

OECD 476, in vitro

Ergebnis: Positiv

OECD 489, In vivo

Ergebnis: Negativ

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

TRIHYDROXYMETHYLPROPYLTRIACRYLAT

Ergebnis: Unbestimmt

Spezies: Ratte

DI(TRIMETHYLOLPROPANE) TETRAACRYLATE

Keine Daten vorhanden

Ethyl4-dimethylaminobenzoate

Keine Daten vorhanden

Reproduktionstoxizität

Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

Entwicklungsstörungen

Phenylbis(2,4,6-trimethylbenzoyl) phosphine-oxide

> 1000 mg/kg KG/Tag OECD 414

Ergebnis: NOAEL

Spezies: Ratte

(5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat

> 300 mg/kg KG/Tag OECD 414

Ergebnis: NOAEL

Spezies: Ratte

HEXAMETHYLENDIACRYLAT (HDDA)

750 mg/kg KG/Tag OECD 414

Ergebnis: DMENO

Spezies: Kaninchen

TRIHYDROXYMETHYLPROPYLTRIACRYLAT

OECD 422

Ergebnis: Negativ

Spezies: Ratte

Entwicklungsstörungen - EU Kategorie

DI(TRIMETHYLOLPROPANE) TETRAACRYLATE

100 mg/kg KG/Tag OECD 414, Analogie

Ergebnis: Positiv

Spezies: Ratte

Organ: AUGES, Leber

Reproduktionstoxizität

PROPOXYLATED NEOPENTYL GLYCOL
DIACRYLATE

1000 OECD 421, NOAEL

Ergebnis: Negativ

DI(TRIMETHYLOLPROPANE) TETRAACRYLATE

300 mg/kg KG/Tag OECD 422, Analogie

Ergebnis: Negativ

Spezies: Ratte

HEXAMETHYLENDIACRYLAT (HDDA)

750 mg/kg KG/Tag OECD 422

Ergebnis: NOAEL

Spezies: Ratte

TRIHYDROXYMETHYLPROPYLTRIACRYLAT

OECD 422

Ergebnis: Negativ

Spezies: Ratte

(5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat

OECD 422

Ergebnis: NOAEL

Organ: 250

Wirkungen auf Fertilität - Männlich

Ethyl4-dimethylaminobenzoate

OECD 421

Ergebnis: Adverse effects for fertility

Spezies: Ratte

Organ: Hoden

Wirkungen auf Fertilität - Männlich und weiblich

PROPOXYLATED NEOPENTYL GLYCOL
DIACRYLATE

1000 OECD 421, NOAEL

Ergebnis: Negativ

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

TRIHYDROXYMETHYLPROPYLTRIACRYLAT	0,3 mg/kg KG/Tag OECD 453, Dermale Exposition Ergebnis: NOAELlocal Spezies: Maus
(5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat	100 mg/kg KG/Tag Ergebnis: NOAEL Organ: Verdauungsorgane
PROPOXYLATED NEOPENTYL GLYCOL DIACRYLATE	1000 mg/kg KG/Tag OECD 407 Ergebnis: NOAEL Spezies: Ratte
HEXAMETHYLENDIACRYLAT (HDDA)	250 mg/kg KG/Tag OECD 422 Ergebnis: NOAEL Spezies: Ratte
TRIHYDROXYMETHYLPROPYLTRIACRYLAT	30 mg/kg KG/Tag OECD 422, oral exposure Ergebnis: NOAELlocal Spezies: Ratte
	300 mg/kg KG/Tag OECD 422, oral exposure Ergebnis: NOAELsystemic Spezies: Ratte
Phenylbis(2,4,6-trimethylbenzoyl) phosphine-oxide	300 mg/kg KG/Tag Ergebnis: NOEL Spezies: Ratte Testdauer: 90 d
Ethyl4-dimethylaminobenzoate	900 mg/kg KG/Tag OECD 407 Ergebnis: DMENO Spezies: Nagetier Organ: Hoden

Aspirationsgefahr Infolge des teilweisen oder vollständigen Mangels an Daten ist eine Einstufung nicht möglich.

DI(TRIMETHYLOLPROPANE) TETRAACRYLATE	Keine Daten vorhanden
Ethyl4-dimethylaminobenzoate	Keine Daten vorhanden

Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben Keine Information verfügbar.

Sonstige Angaben Steht nicht zur Verfügung.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung als "Gewässergefährdend, akute Gefährdung" nicht erfüllt.

Komponenten	Spezies	Testergebnisse
(5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat (CAS 66492-51-1)		
Wasser-		
<i>Akut</i>		
Algen	EC50	Algen 34 mg/l, 72 h
Crustacea	LC50	Daphnie 20 mg/l, 48 h
Fische	LC50	Fische 4 mg/l, 96 h
DI(TRIMETHYLOLPROPANE) TETRAACRYLATE (CAS 94108-97-1)		
Wasser-		
<i>Akut</i>		
Algen	EC50	Algen 12 mg/l, 72 h
Crustacea	EC50	Daphnie > 10 mg/l, 48 h
Fische	EC50	Fische 1,2 mg/l, 96 h
Ethyl4-dimethylaminobenzoate (CAS 10287-53-3)		
Wasser-		
<i>Akut</i>		
Algen	EC50	Algen 2,8 mg/l, 72 h
Crustacea	LC50	Daphnie 31,8 mg/l, 48 h
Fische	LC50	Fische 1,9 mg/l, 96 h
HEXAMETHYLENDIACRYLAT (HDDA) (CAS 13048-33-4)		
Wasser-		
<i>Akut</i>		
Algen	EC50	Algen 1,5 mg/l, 72 h
Crustacea	LC50	Daphnie 2,6 mg/l, 48 h

Komponenten		Spezies	Testergebnisse
Fische	LC50	Fische	0,38 mg/l, 96 h
<i>Chronisch</i>			
Algen	NOEC	Algen	0,5 mg/l, 21 d
Crustacea	NOEC	Daphnie	0,14 mg/l, 21 d
Phenylbis(2,4,6-trimethylbenzoyl) phosphine-oxide (CAS 162881-26-7)			
Wasser-			
<i>Akut</i>			
Algen	EC50	Algen	0,26 mg/l, 72 h Supersaturated suspension
Crustacea	LC50	Daphnie	1,1 mg/l, 48 h Supersaturated suspension
Fische	LC50	Fische	> 90 µg/L, 96 h Supersaturated suspension
<i>Chronisch</i>			
Crustacea	NOEC	Crustacea	8,1 µg/L, 21 d
PROPOXYLATED NEOPENTYL GLYCOL DIACRYLATE (CAS 84170-74-1)			
Wasser-			
<i>Akut</i>			
Algen	EC50	Algen	3,4 mg/l, 72 h
Crustacea	LC50	Daphnie	37 mg/l, 48 h
Fische	LC50	Fische	2,7 mg/l, 96 h
TRIHYDROXYMETHYLPROPYLTRIACRYLAT (CAS 15625-89-5)			
Wasser-			
<i>Akut</i>			
Algen	EC50	Algen	4,9 - 14,5 mg/l, 96 h
Crustacea	EC50	Wirbellose (Invertebrata)	19,9 mg/l, 48 h
Fische	LC50	Fische	0,87 mg/l, 96 h

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit

Prozentualer Abbau (aerober biologischer Abbau)

(5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat	OECD 301B Ergebnis: 28
Ethyl4-dimethylaminobenzoate	OECD 301B, Nicht leicht biologisch abbaubar. Ergebnis: 40
HEXAMETHYLENDIACRYLAT (HDDA)	60 - 70 % OECD 310
PROPOXYLATED NEOPENTYL GLYCOL DIACRYLATE	Ergebnis: Inhärent biologisch abbaubar

12.3.

Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient

n-Oktan/Wasser (log Kow)

(5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat	> 1,9
HEXAMETHYLENDIACRYLAT (HDDA)	2,81, Log Kow
Phenylbis(2,4,6-trimethylbenzoyl) phosphine-oxide	5,8
PROPOXYLATED NEOPENTYL GLYCOL DIACRYLATE	2,41 - 3,87, Log Kow
TRIHYDROXYMETHYLPROPYLTRIACRYLAT	> 3,3

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

DI(TRIMETHYLOLPROPANE) TETRAACRYLATE	388 % v/w
Phenylbis(2,4,6-trimethylbenzoyl) phosphine-oxide	< 5

12.4. Mobilität im Boden

 Keine Daten verfügbar.

Adsorption

Sorption von Boden/Sediment - Log Koc

Ethyl4-dimethylaminobenzoate	Ergebnis: 2,8
HEXAMETHYLENDIACRYLAT (HDDA)	2,1
Phenylbis(2,4,6-trimethylbenzoyl) phosphine-oxide	3,85
TRIHYDROXYMETHYLPROPYLTRIACRYLAT	2,24

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

 Kein PBT- oder vPvB-Gemisch oder Stoff.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Von diesem Bestandteil werden keine anderen nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt (z. B. Ozonabbau, photochemisches Ozonbildungspotential, endokrine Störungen, Treibhauspotential) erwartet.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Restabfall	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Leere Behälter oder Einsätze können etwas Produktrückstand zurückhalten. Dieses Material und sein Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden (siehe: Entsorgungsanweisungen).
Kontaminiertes Verpackungsmaterial	Da leere Behälter Produktrückstände enthalten, die Warnbeschriftung auch nach dem Leeren des Behälters befolgen. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Hinweise zur Entsorgung: EU-Abfallcodes 16 02 13* - gefährliche Bauteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen
EU Abfallcode 08 03 12*	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
Entsorgungsmethoden / Informationen	Sammeln und rückgewinnen oder in dicht verschlossenen Behältern einer zugelassenen Abfallentsorgung zuführen. Das Eindringen dieses Materials ins Abwasser bzw. Wasserversorgungssystem ist zu vermeiden. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.
Besondere Vorsichtsmaßnahmen	Bei der Entsorgung alle massgebenden gesetzlichen Bestimmungen beachten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR	
14.1. UN-Nummer	UN3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. ((5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat, TRIHYDROXYMETHYLPROPYLTRIACRYLAT)
14.3. Transportgefahrenklassen	
Klasse	9
Nebengefahren	-
Label(s)	9
Gefahr Nr. (ADR)	90
Tunnelbeschränkungsc ode	E
14.4. Verpackungsgruppe	III
14.5. Umweltgefahren	Ja
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Vor dem Handhaben die Sicherheitsanweisungen, Sicherheitsdatenblätter und Informationen zu Maßnahmen im Notfall lesen.
RID	
14.1. UN-Nummer	UN3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. ((5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat, TRIHYDROXYMETHYLPROPYLTRIACRYLAT)
14.3. Transportgefahrenklassen	
Klasse	9
Nebengefahren	-
Label(s)	9
14.4. Verpackungsgruppe	III
14.5. Umweltgefahren	Ja
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Vor dem Handhaben die Sicherheitsanweisungen, Sicherheitsdatenblätter und Informationen zu Maßnahmen im Notfall lesen.
ADN	
14.1. UN-Nummer	UN3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. ((5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methylacrylat, TRIHYDROXYMETHYLPROPYLTRIACRYLAT)
14.3. Transportgefahrenklassen	
Klasse	9
Nebengefahren	-
Label(s)	9
14.4. Verpackungsgruppe	III
14.5. Umweltgefahren	Ja

**14.6. Besondere
Vorsichtsmaßnahmen für
den Verwender**

Vor dem Handhaben die Sicherheitsanweisungen, Sicherheitsdatenblätter und Informationen zu Maßnahmen im Notfall lesen.

IATA

14.1. UN number	UN3082
14.2. UN proper shipping name	Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. ((5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methyl acrylate, TRIMETHYLOLPROPANE TRIACRYLATE)
14.3. Transport hazard class(es)	
Class	9
Subsidiary risk	-
14.4. Packing group	III
14.5. Environmental hazards	Yes
ERG Code	9L
14.6. Special precautions for user	Read safety instructions, SDS and emergency procedures before handling.
Other information	
Passenger and cargo aircraft	Allowed with restrictions.
Cargo aircraft only	Allowed with restrictions.

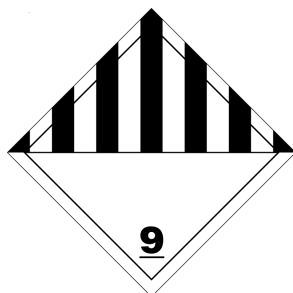
IMDG

14.1. UN number	UN3082
14.2. UN proper shipping name	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. ((5-Ethyl-1,3-dioxan-5-yl)methyl acrylate, TRIMETHYLOLPROPANE TRIACRYLATE), MARINE POLLUTANT
14.3. Transport hazard class(es)	
Class	9
Subsidiary risk	-
14.4. Packing group	III
14.5. Environmental hazards	
Marine pollutant	Yes
EmS	F-A, S-F
14.6. Special precautions for user	Read safety instructions, SDS and emergency procedures before handling.

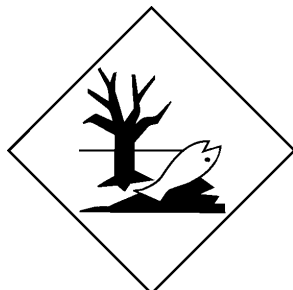
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht nachgewiesen.

ADN; ADR; IATA; IMDG; RID



Meeresschadstoff



Allgemeine Angaben

Meeresschadstoff gemäß IMDG Vorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I und II, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 für persistente organische Schadstoffe, Anhang I in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 166/2006 Anhang II Europäisches Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregister, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(10) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form

Nicht eingetragen.

Zulassungen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XIV Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Beschränkungen für die Verwendung

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen

Nicht eingetragen.

Richtlinie 2004/37/EG: Über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene am Arbeitsplatz, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Andere EU Vorschriften

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Andere Verordnungen

Einstufung und Kennzeichnung des Produkts gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008 (CLP) in ihrer geänderten Fassung. Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen (EG) Verordnung Nr. 1907/2006, in der geänderten Fassung.

Nationale Vorschriften

Beim Arbeiten mit Chemikalien sind die nationalen Vorschriften gemäß der Richtlinie 98/24/EWG in der geänderten Form zu befolgen.

Wassergefährdungsklasse (WGK)

AwSV

WGK2

Die WGK-Einstufung basiert zumindest auf der Selbsteinstufung eines Stoffes, die noch nicht in der Federal Gazette oder der Rigoletto-Datenbank veröffentlicht wurde.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält ein Expositionsszenario in integrierter Form. Inhalte des Expositionsszenarios sind in die Abschnitte 1.2, 8, 9, 12, 15 und 16 aufgenommen worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der Abkürzungen

Steht nicht zur Verfügung.

Referenzen

Steht nicht zur Verfügung.

Informationen über Evaluierungsmethode für die Einstufung eines Gemischs

Die Einstufung für Gesundheit und Umweltgefahren wurde abgeleitet aus einer Kombination von Rechenverfahren und, falls verfügbar, Testdaten.

Jeder in den Abschnitten 2 bis 15 nicht vollständig ausgeschriebene Gefahrenhinweis ist hier in vollem Wortlaut wiederzugeben

H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H360 Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Angaben zur Revision

Produkt- und Firmenidentifikation : Material Articles
ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens:
Produktverwendung
ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens:
Verwendungen, von denen abgeraten wird
Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen: Bestandteile
ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung: 7,3. Spezifische Endanwendungen
ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen:
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen:
Augen-/Gesichtsschutz
ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen: -
Handschutz
ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen: -
Sonstige Schutzmaßnahmen
Physikalische und chemische Eigenschaften. Multiple Eigenschaften
Toxikologische Angaben: Toxikologische Eigenschaftsdaten
ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften: 15,2. Stoffsicherheitsbeurteilung
ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben: Empfohlene Einschränkungen der Anwendung
HazReg-Daten: Pazifikraum

Schulungsinformationen

Beim Umgang mit diesem Material sind die Schulungsanweisungen zu befolgen.

Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf dem derzeitigen Wissensstand und der aktuellen Gesetzgebung und sind unseres Wissens nach zutreffend. Es enthält gesundheits-, sicherheits- und umweltschutzrelevante Empfehlungen zum Umgang mit dem Produkt in und darf weder als Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder technischer Leistungsdaten noch als Zusicherung der Eignung für bestimmte Anwendungen interpretiert werden. Das Produkt darf nur für die in Abschnitt 1. angegebenen Zwecke verwendet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den gesetzlichen Anforderungen in Abschnitt 1 erstellt und entspricht unter Umständen nicht den gesetzlichen Bestimmungen in anderen Ländern oder Regionen. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen ersetzen in keiner Weise die eigene Beurteilung der Arbeitsplatzrisiken durch den Anwender, die durch die maßgebliche Gesetzgebung in den Bereichen Gesundheits- und Arbeitsschutz gefordert wird.